

Amtsblatt

der

Röniglichen Regierung zu Liegnitz.

Nr. 33.

Liegnitz, den 14. August

1886.

Inhalt der Gesetz-Sammlung.

471. Die Nummern 27, 28 und 29 der Gesetz-Sammlung enthalten unter

Nr. 9147 die Verordnung, betreffend die Ausführung des Fischereigesetzes in der Rheinprovinz. Vom 23. Juli 1886, unter

Nr. 9148 die Verordnung, betreffend die Ausführung des Fischereigesetzes im Regierungsbezirk Wiesbaden. Vom 23. Juli 1886, unter

Nr. 9149 den Allerhöchsten Erlaß vom 26. Juli 1886, betreffend den Sitz der Ansiedelungscommission für Westpreußen und Posen, unter

Nr. 9150 die Verfügung des Justiz-Ministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Theil des Bezirks des Amtsgerichts Diepholz. Vom 22. Juli 1886, unter

Nr. 9151 das Gesetz, betreffend die Berechnung der Dienstzeit von Beamten des Kunstgewerbe-Museums zu Berlin. Vom 19. Juli 1886, unter

Nr. 9152 das Gesetz, betreffend den Bau neuer Schifffahrtskanäle und die Verbesserung vorhandener Schifffahrtsstraßen. Vom 9. Juli 1886, und unter

Nr. 9153 das Gesetz, betreffend die Gewährung eines besonderen Beitrages von 50 000 000 Mark im Voraus zu den Kosten der Herstellung des Nord-Ostsee-Canals. Vom 16. Juli 1886.

472. Die Nummer 25 des Reichs-Gesetzblatts enthält unter

Nr. 1678 die Verordnung, betreffend nähere Festsetzungen über die Gewährung von Tagegeldern und Fuhrkosten an die Beamten der Militär- und Marine-Verwaltung. Vom 27. Juli 1886, und unter

Nr. 1679 die Bekanntmachung, betreffend den Antheil der Reichsbank an dem Gesamtbetrage des steuerfreien ungedeckten Notenumlaufs. Vom 25. Juli 1886.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Central- u. Behörden.

473. Bekanntmachung wegen Ausreichung der Zinsscheine Reihe X zu den Schuldverschreibungen der Preussischen Staatsanleihen von 1850 und 1852.

Die letzten Zinsscheine zu den Schuldverschreibungen der Preussischen Staatsanleihe vom Jahre 1850 Reihe X

Nr. 1 bis 5 und vom Jahre 1852 Reihe X Nr. 1 bis 7 über die Zinsen für die Zeit vom 1. October 1886 bis 31. März 1889 bezw. bis 31. März 1890 werden vom 13. September d. J. ab von der Controle der Staatspapiere hierseibst, Oranienstraße 92, unten rechts, Vormittags von 9 bis 1 Uhr, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage und der letzten drei Geschäftstage jeden Monats ausgereicht werden.

Die Zinscheine können bei der Controle selbst in Empfang genommen oder durch die Regierungshauptcassen, sowie durch die Kreiscaffe in Frankfurt a. M. bezogen werden.

Wer die Empfangnahme bei der Controle selbst wünscht, hat derselben persönlich oder durch einen Bevollmächtigten die zur Abhebung der neuen Reihe berechtigenden Zinsscheinanweisungen mit einem Verzeichnisse zu übergeben, zu welchem Formulare ebenda und in Hamburg bei dem kaiserlichen Postamt Nr. 2 unentgeltlich zu haben sind. Genügt dem Einreicher eine numerirte Marke als Empfangsbescheinigung, so ist das Verzeichniß einfach, wünscht er eine ausdrückliche Bescheinigung, so ist es doppelt vorzulegen. Im letzteren Falle erhalten die Einreicher das eine Exemplar mit einer Empfangsbescheinigung versehen, sofort zurück. Die Marke oder Empfangsbescheinigung ist bei der Ausreichung der neuen Zinscheine zurückzugeben.

In Schriftwechsel kann die Controle der Staatspapiere sich mit den Inhabern der Zinsscheinanweisungen nicht einlassen.

Wer die Zinscheine durch eine der obengenannten Provinzialcassen beziehen will, hat derselben die Anweisungen mit einem doppelten Verzeichnisse einzureichen.

Das eine Verzeichniß wird, mit einer Empfangsbescheinigung versehen, sogleich zurückgegeben und ist bei Aushändigung der Zinscheine wieder abzuliefern. Formulare zu diesen Verzeichnissen sind bei den gedachten Provinzialcassen und den von den königlichen Regierungen in den Amtsblättern zu bezeichnenden sonstigen Caffen unentgeltlich zu haben.

Der Einreichung der Schuldverschreibungen bedarf es zur Erlangung der neuen Zinscheine nur dann, wenn die Zinsscheinanweisungen abganden gekommen sind; in diesem Falle sind die Schuldverschreibungen an die Controle der Staatspapiere oder an eine der ge-

nannten Provinzialcassen mittelst besonderer Eingabe einzureichen.

Berlin, den 6. August 1886.

Hauptverwaltung der Staatsschulden.
Merker.

Verordnungen und Bekanntmachungen der königlichen Regierung.

474. Seine Majestät der Kaiser und König haben in Folge der in letzter Zeit vorgekommenen zahlreichen Fälle, daß neu-concessionirte Apotheker unmittelbar oder doch nur ganz kurze Zeit nach der Eröffnung ihrer Apotheke diese veräußerten, durch Allerhöchste Ordre vom 7. Juli d. J. auf Antrag des Herrn Ministers der geistlichen u. s. w. Angelegenheiten zu genehmigen geruht, daß die in der Allerhöchsten Ordre vom 5. October 1846 der Regierung erteilte Ermächtigung bis zur anderweiten gesetzlichen Regelung des Apothekenswesens nur bei denjenigen Apotheken in Anwendung zu bringen ist, seit deren Errichtung zehn Jahre verfloßen sind.

Auf Grund dieser Allerhöchsten Ermächtigung hat der Herr Minister unter Abänderung der Circular-Verfügung vom 21. October 1846 bestimmt, daß bis zur anderweiten Regelung des Apothekenswesens innerhalb der nächsten zehn Jahre nach der Errichtung einer neuen Apotheke der Inhaber der Concession ohne besondere Genehmigung der Aufsichtsbehörde nicht befugt ist, der Regierung nach Maßgabe der Allerhöchsten Ordre vom 5. October 1846 eine qualifizierte Person mit dem Rechte der Nachfolge zu präferiren; die Regierung soll vielmehr, wenn ein Apotheker innerhalb dieser Frist sein Geschäft aufgeben will, ermächtigt sein, die Concession anderweitig zu verleißen. Ausnahmsweise und unter ganz besonderen Umständen wird dem abgehenden Apotheker die Veräußerung gestattet werden können, dies indessen nur nach ganz genauer Prüfung der obwaltenden Verhältnisse und unter Feststellung von Bedingungen geschehen dürfen, welche den bisherigen Inhaber bezw. dessen Erb:n zwar schadloß halten, jedoch eine gewinn-süchtige Verwerthung der Concession ausschließen.

Die Ertheilung der Genehmigung in allen dergleichen Fällen bleibt der Entscheidung des Herrn Ministers vorbehalten.

Vorstehende Bestimmungen bringe ich hierdurch zur öffentlichen Kenntniß.

Berlin, den 3. August 1886.

Der königliche Regierungs-Präsident.

475. Des Kaisers und Königs Majestät haben mittelst Allerhöchster Ordre vom 28. v. Mts der Willibrordi-Kirchenbau-Commission zu Wesel, Regierungsbezirk Düsseldorf, auf die Dauer von 4 Jahren die Allerhöchste Genehmigung zu einer Prämien-Collecte, deren Reinertrag zum Ausbau des Thurmes und zur Vollendung der Restauration der Willibrordi-Kirche bestimmt ist, sowie zum Vertriebe der Loose im ganzen Umfange

des Preussischen Staates (nach dem nachstehenden Plane zu ertheilen geruht.

Plan der

Prämien-Collecte zum Ausbau des Thurmes und zur Vollendung der Restauration der Willibrordi Kirche.

§ 1.

Unter den nachstehenden Bedingungen wird der Willibrordi-Kirchenbau-Commission zu Wesel auf die Dauer von 4 Jahren die Genehmigung zu einer Prämien-Collecte, deren Reinertrag zum Ausbau des Thurmes und zur Vollendung der Restauration der Willibrordi Kirche bestimmt ist, sowie zum Vertriebe der Loose im ganzen Umfange des Königreichs Preußen gewährt.

§ 2.

Jede Ziehung der Prämien-Collecte besteht aus 80 000 Loosen, die in fortlaufenden Nummern ausgefertigt werden und mit einem besonderen Stempel, den Facsimile's der Unterschriften zweier Mitglieder der Commission und des Reudanten der Willibrordi-Kirchbaucaße versehen und außerdem aus einem sogenannten Ausschnittregister ausgeschnitten sind.

Der Preis des einzelnen Loose's beträgt 3 Mark.

§ 3.

Die Prämien dieser Collecte bestehen:

| | |
|---|------------|
| a. in einem Hauptgewinn von | 40 000 M. |
| b. in einem Hauptgewinn von | 10 000 " |
| c. in einem Gewinn von | 5 000 " |
| d. in drei Gewinnen von je 3000 Mark | 9 000 " |
| e. in sechs Gewinnen von je 1000 Mark | 6 000 " |
| f. in zehn Gewinnen von je 500 Mark | 5 000 " |
| g. in dreißig Gewinnen von je 300 Mark | 9 000 " |
| h. in hundert Gewinnen von je 100 Mark | 10 000 " |
| i. in zweihundert fünfzig Gewinnen von je 50 Mark | 12 500 " |
| k. in vierhundert fünfzig Gewinnen von je 30 Mark | 13 500 " |
| Summa | 120 000 M. |

§ 4.

Was nach Abzug der vorstehenden Gesamtsumme der Prämien von 120 000 Mark und der Vertriebs- und sonstigen Unkosten übrig bleibt, bildet den der Willibrordi-Kirchbaucaße zuzulegenden Reinertrag.

§ 5.

Die Ziehung der Prämien erfolgt jährlich in der Regel in der ersten Hälfte des Monats Juni und zwar die nächste im Juni 1887 am Tage der Willibrordi-Kirchenbau-Commission zu Wesel. Die Ziehung geschieht öffentlich durch Waisenknaben im Beisein und

unter Aufsicht eines Commissars der Königl. Regierung, von wenigstens 5 Mitgliedern der Willibrordi-Kirchbau-Commission und unter Zugiehung eines Notars mit Zeugen. Ziehungstag, Stunde und Ort werden vorher in Zwischenräumen von 8 Tagen wenigstens drei Mal in „Deutschen Reichs- und Königlich Preussischen Staatsanzeiger“, in der „Königl. Preussischen Zeitung“ und der „Wejeler Zeitung“ bekannt gemacht, der Ziehungstag selbst auch in Voose angegeben.

Sollten bis zum Ziehungstage nicht wenigstens drei Fünftel sämmtlicher Voose, also nicht 48 000 Voose abgesetzt sein, so ist die Willibrordi-Kirchbau-Commission befugt, den Ziehungstag bis nach erreichtem Abschluß dieser Summe zu verlegen. Diefelbe hat aber alsdann diese Verlegung in den erwähnten Blättern drei Mal von acht zu acht Tagen bekannt zu machen. Die Ziehung erfolgt aus zwei Glücksrädern, wovon das eine die sämmtlichen Voosnummern (1 bis 80 000), das andere die sämmtlichen Gewinne, die Zahl der vorhandenen Prämien in Geld entsprechend, enthält.

Auf die Ziehung einer Voos-Nummer aus dem ersten Glücksrade folgt jedesmal die Ziehung eines Gewinnes aus dem zweiten Glücksrade dergestalt, daß dieser letztere auf die unmittelbar vor ihm gezogene Voos-Nummer, fällt. Sind alle Gewinne gezogen, so bilden die übrigen in dem ersten Glücksrade zurückgebliebenen Voosnummern die Nieten und alle mit diesen in Rede zurückgebliebenen Nummern bezeichneten Voose, sind wertlos.

Ueber das ganze Geschäft der Ziehung wird eine notarielle Verhandlung aufgenommen, von den dabei Anwesenden vollzogen und eine Ausfertigung derselben nach Veröffentlichung in der Wejeler Zeitung, im Archive der evangelischen Gemeinde zu Wejel hinterlegt.

§ 6.

Auch die Nummern der nicht abgesetzten Voose werden in das eine Glücksrad mit eingezählt. Alle auf solche nicht abgesetzte Voose fallenden Gewinne fließen der Willibrordi-Kirchbaukasse zu.

§ 7.

Die gezogenen Nummern der gewinnenden Voose mit den darauf gefallenen Prämien werden in den im § 5 genannten Blättern drei Mal, sofort nach der Ziehung und von drei und drei Wochen, bekannt gemacht.

§ 8.

Die Prämien werden sechs Wochen nach Beendigung der Ziehung an den Inhaber der betreffenden Voose gegen Aushändigung von der Willibrordi-Kirchbaukasse zu Wejel ausbezahlt.

§ 9.

Jedes Gewinnloos, welches binnen 6 Monaten vom Tage der Ziehung nicht vorgezeigt und geltend gemacht worden ist, verliert mit Ablauf dieser Frist sein Anrecht auf Erhebung der Prämie, welche dem Willibrordi-Kirchbau-Fonds anheim fällt.

§ 10.

Die Verwaltung und Ausführung ist der Willibrordi-Kirchbau-Commission überlassen.

Die Staatsregierung behält sich das Aufsichtsrecht und die Anordnung aller Maßregeln vor, die sie für angemessen erachtet.

Liegñiz, den 9. August 1886.

Der Königl. Regierungs-Präsident.

476. Der Herr Minister für Landwirtschaft, Domänen und Forsten hat auf Grund des § 29 des Fischerei-Gesetzes vom 30. Mai 1874 genehmigt, daß folgende Wasserfischen:

- 1) im Kreise Grünberg die am linken Oberufer befindliche alte Ochelmündung von der Ober bis an den neugeschüttelten Anker-Bobernier Teich alljährlich für die Zeit vom 1. März bis ult. Juli,
- 2) im Kreise Liegniz (Land) der zur Fischereiberechtigung des Herrn Landesältesten Scherger auf Belschwitz und Rudolpshof gehörige Theil des Böberle in einer Ausdehnung von 1200 Metern auf die Zeitdauer von 3 Jahren vom 1. August d. J. ab,
- 3) im Kreise Löwenberg der zur Fischereiberechtigung der Stadtgemeinde Liebenhau gehörige Theil des Undotterwassers in einer Ausdehnung von 4 km und des Hemmersdorfer Wassers in einer Ausdehnung von 1 km für die Zeit vom 1. September bis ult. April eines jeden Jahres, wie dieselben durch dreieckige Tafeln erkennbar gemacht sind, zu Laichschonrevieren erklärt werden.

Indem solches hiermit geschieht, wird in diesen Schonrevieren für die angegebenen Zeiten jede Art des Fischfanges unterlag, welche nicht für die Zwecke der Schonung oder zu anderen gemeinnützigen oder wirtschaftlichen Zwecken von der Aufsichtsbehörde angeordnet oder gestattet wird.

Zu widerhandlungen werden in Gemäßheit des § 50 des allegirten Gesetzes mit Geldstrafe bis zu 150 Mark oder mit Haft bestraft.

Liegñiz, den 4. August 1886.

Der Königl. Regierungs-Präsident.

477. Die durch den Tod des Rentmeisters Kehler in Bunzlau erledigte Rentmeister-Stelle hat der Herr Finanz-Minister vom 1. October cr. ab dem Rentmeister Becker in Rothenburg D. U. und die Stelle des letzteren einstweilen widerrufflich von demselben Zeitpunkte ab dem Regierungs-Secretariats-Assistenten Schöbel hierselbst verliehen

Liegñiz, den 4. August 1886.

Königl. Regierung.

Abtheilung für directe Steuern, Domänen und Forsten.

der Markt- und Ladenpreise im Regierungsbezirk Siegen für pro Monat Juni 1886.

| Namen der Städte. | pro 100 kg | | | | | | | | | | pro 1 kg | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|-------------------------|------------|------|--------|-------|--------|-------|-------|------|--------|-------|----------|------|--------|------|------------|------|-------|------|------|------|------|-----|---------|-----|------|-----|----------|-----|-----|-----|
| | Weizen | | Roggen | | Gerste | | Hafer | | Erbsen | | Bohnen | | Linsen | | Kartoffeln | | Stroh | | Fen | | Mehl | | Schmelz | | Rath | | Schupfen | | | |
| | Sp. | Sp. | Sp. | Sp. | Sp. | Sp. | Sp. | Sp. | Sp. | Sp. | Sp. | Sp. | Sp. | Sp. | Sp. | Sp. | Sp. | Sp. | Sp. | Sp. | Sp. | Sp. | Sp. | Sp. | Sp. | Sp. | Sp. | Sp. | Sp. | Sp. |
| | 1534 | 1310 | 1308 | 1422 | 15 | 26 | 50 | 467 | 5 | 350 | 650 | 120 | 1 | 120 | 1 | 120 | 90 | 1 | 120 | 90 | 1 | 120 | 82 | 1 | 104 | 90 | 1 | 120 | 67 | 95 |
| 1 Weitzen a/D. | 1534 | 1310 | 1308 | 1422 | 15 | 26 | 50 | 467 | 5 | 350 | 650 | 120 | 1 | 120 | 90 | 1 | 120 | 90 | 1 | 120 | 82 | 1 | 104 | 90 | 1 | 120 | 67 | 95 | | |
| 2 Weizen | 1587 | 1278 | 1272 | 1319 | 20 | 33 | 40 | 3 | 450 | 4 | 680 | 105 | 105 | 105 | 85 | 1 | 120 | 85 | 1 | 120 | 90 | 1 | 120 | 85 | 1 | 120 | 67 | 95 | | |
| 3 Weizen | 1705 | 1382 | 13 | 13 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |
| 4 Weizen | 1570 | 1309 | 1280 | 1417 | 40 | 40 | 80 | 311 | 450 | — | 673 | 1 | 1 | 1 | 80 | 1 | 120 | 80 | 1 | 120 | 90 | 1 | 120 | 80 | 1 | 120 | 80 | 1 | | |
| 5 Weizen | 1670 | 1569 | 1338 | 1362 | 1943 | 25 | 56 | 430 | 468 | 394 | 580 | 113 | 93 | 110 | 96 | 115 | 170 | 170 | 170 | 170 | 80 | 1 | 120 | 80 | 1 | 120 | 115 | 115 | | |
| 6 Weizen | 1583 | 1327 | 1246 | 1307 | — | — | — | 3 | 380 | 275 | 840 | 1 | 80 | 120 | 80 | 1 | 120 | 80 | 1 | 120 | 80 | 1 | 120 | 80 | 1 | 120 | 80 | 1 | | |
| 7 Weizen | 16 | 1375 | 1375 | 1480 | 20 | 30 | 40 | 323 | 590 | 5 | 563 | 1 | 90 | 105 | 78 | 105 | 180 | 180 | 180 | 180 | 90 | 1 | 120 | 90 | 1 | 120 | 78 | 105 | | |
| 8 Weizen | 1435 | 1255 | 1235 | 1219 | 16 | 29 | 39 | 237 | 455 | 405 | 725 | 1 | 1 | 1 | 70 | 1 | 190 | 190 | 190 | 190 | 95 | 1 | 120 | 95 | 1 | 120 | 70 | 1 | | |
| 9 Weizen | 1592 | 1383 | 1349 | 1370 | 31 | 3650 | 58 | 470 | 555 | 2 | 795 | 115 | 115 | 115 | 75 | 115 | 195 | 195 | 195 | 195 | 85 | 1 | 120 | 85 | 1 | 120 | 75 | 115 | | |
| 10 Weizen | 1490 | 1326 | 1383 | 1469 | — | — | — | — | — | — | 450 | 85 | 85 | 85 | 111 | 79 | 118 | 118 | 118 | 118 | 85 | 1 | 120 | 85 | 1 | 120 | 79 | 118 | | |
| 11 Weizen | 1535 | 1316 | 1230 | 1335 | 19 | 2140 | 4780 | 316 | 6 | 4 | 768 | 110 | 11 | 120 | 80 | 110 | 2 | 2 | 2 | 2 | 120 | 80 | 110 | 110 | 2 | 2 | 80 | 110 | | |
| 12 Weizen | 1502 | 1313 | 1213 | 1308 | 22 | 30 | 50 | 3 | 450 | 3 | 520 | 1 | 1 | 1 | 80 | 1 | 2 | 2 | 2 | 2 | 120 | 80 | 110 | 110 | 2 | 2 | 80 | 110 | | |
| 13 Weizen | 1637 | 1360 | 1169 | 1323 | 20 | 29 | 51 | 330 | 450 | 3 | 530 | 95 | 95 | 95 | 85 | 110 | 180 | 180 | 180 | 180 | 95 | 1 | 120 | 95 | 1 | 120 | 85 | 110 | | |
| 14 Weizen | 1525 | 13 | 1176 | 1343 | 20 | 30 | 50 | 335 | 5 | 4 | 8 | 1 | 1 | 1 | 80 | 1 | 180 | 180 | 180 | 180 | 90 | 1 | 120 | 90 | 1 | 120 | 80 | 110 | | |
| 15 Weizen | 1632 | 1323 | 1167 | 1280 | — | 2445 | — | 385 | 4 | 334 | 650 | 1 | 1 | 1 | 70 | 1 | 160 | 160 | 160 | 160 | 90 | 1 | 120 | 90 | 1 | 120 | 70 | 1 | | |
| 16 Weizen | 1250 | 1235 | 1175 | 1250 | 16 | 30 | 50 | 325 | 525 | 525 | 780 | 120 | 1 | 1 | 80 | 1 | 160 | 160 | 160 | 160 | 90 | 1 | 120 | 90 | 1 | 120 | 80 | 110 | | |
| 17 Weizen | 1588 | 1375 | 1425 | 1525 | 23 | 30 | 45 | 350 | 6 | 5 | 9 | 1 | 1 | 1 | 85 | 120 | 199 | 199 | 199 | 199 | 120 | 1 | 120 | 120 | 85 | 120 | 85 | 120 | | |
| 18 Weizen | 1586 | 1324 | 1288 | 1404 | 30 | 40 | 50 | — | — | — | 536 | 1 | 1 | 1 | 80 | 1 | 2 | 2 | 2 | 2 | 120 | 80 | 110 | 110 | 2 | 2 | 80 | 110 | | |
| 19 Weizen | 1325 | 1325 | 1425 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |
| 20 Weizen | 1608 | 1387 | 1356 | 1440 | 2360 | 2830 | 4550 | 352 | 367 | — | 536 | 1 | 1 | 1 | 80 | 98 | 160 | 160 | 160 | 160 | 107 | 80 | 98 | 98 | 1 | 120 | 80 | 98 | | |
| 21 Weizen | 1543 | 1310 | 1149 | 1327 | 16 | 30 | 50 | 5 | 467 | — | 8 | 1 | 1 | 1 | 70 | 1 | 2 | 2 | 2 | 2 | 120 | 70 | 110 | 110 | 2 | 2 | 70 | 110 | | |
| 22 Weizen | 15 | 1310 | 1299 | 1480 | 1638 | 27 | 3320 | 292 | 450 | 4 | 540 | 1 | 1 | 1 | 74 | 1 | 190 | 190 | 190 | 190 | 114 | 74 | 1 | 120 | 74 | 1 | 74 | 1 | | |
| 23 Weizen | 32670 | 2939 | 25333 | 30105 | 34691 | 58965 | 88550 | 6593 | 9287 | 56831 | 3336 | 2183 | 1770 | 2381 | 1655 | 2176 | 3665 | 3665 | 3665 | 3665 | 93 | 113 | 79 | 104 | 176 | 176 | 104 | 176 | | |
| Durchschnitt | | 1556 | 1336 | 1267 | 1368 | 2041 | 2998 | 4319 | 347 | 462 | 379 | 6167 | 104 | 93 | 113 | 79 | 104 | 176 | 176 | 176 | 93 | 113 | 79 | 104 | 176 | 176 | 104 | 176 | | |

Stk. 32670 2939 25333 30105 34691 58965 88550 6593 9287 56831 3336 2183 1770 2381 1655 2176 3665
 Die mit * bezeichneten Stäbe sind Weizen, Gerste und Hafer angeführten Preise sind Marktpreise.
 Die für Weizen, Roggen, Weizen und Hafer angeführten Preise sind Marktpreise.
 Die für Weizen, Roggen, Weizen und Hafer angeführten Preise sind Marktpreise.

S a b e n = P r e i s e .

| Nummer. | N a m e n der S t ä d t e . | Marktpreise. | | pro 1 kg | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---------|-----------------------------------|--------------|-------|-------------|------|-----------------|------|----------------|-------|--------|-------|-------------|------|-------------------|-----|--------|-----|---------------------|-----|-----------|-----|
| | | Butter. | | Mehl Nr. 1. | | Brotten-Gruppe. | | Brotten-Brühe. | | Syrle. | | Metz, Java. | | Buchweizen-Brühe. | | Caffee | | Salz, gewöhnliches. | | Speiseöl. | |
| | | SR. | BR. | SR. | BR. | SR. | BR. | SR. | BR. | SR. | BR. | SR. | BR. | SR. | BR. | SR. | BR. | SR. | BR. | SR. | BR. |
| 1 | Reuthen a. D. | 1.52 | 2.40 | 30 | 20 | 4.4 | 4.8 | 38 | 60 | 2.40 | 2.40 | 3.20 | 20 | 1.80 | | | | | | | |
| 2 | Wunzlau | 1.72 | 2.42 | 24 | 24 | 4.0 | — | 34 | 50 | 2.20 | 2.80 | 3.80 | 20 | 1.60 | | | | | | | |
| 3 | Friedstadt | 1.70 | 2.70 | 30 | 25 | 5.0 | — | 30 | 60 | 2.80 | 3.80 | 3.80 | 20 | 1.60 | | | | | | | |
| 4 | Friedberg a. D. | | | 30 | 24 | 5.0 | — | 36 | 50 | 2.40 | 3.20 | 3.20 | 20 | 1.60 | | | | | | | |
| 5 | Hogau | 1.61 | 2.56 | 30 | 24 | 3.0 | 6.0 | 40 | 50 | 2.40 | 3.20 | 3.20 | 20 | 1.80 | | | | | | | |
| 6 | Stritz | 1.80 | 2.60 | 28 | 24 | 4.8 | — | 31 | 40 | 4.8 | 2.40 | 3.20 | 18 | 1.80 | | | | | | | |
| 7 | Goldberg | 1.86 | 2.44 | 33 | 22 | 6.0 | 6.0 | 40 | 50 | 6.0 | 2.40 | 3.20 | 20 | 1.60 | | | | | | | |
| 8 | Grünberg | 1.59 | 2.75 | 24 | 24 | 5.0 | 3.8 | 40 | 60 | 4.0 | 2.80 | 3.60 | 20 | 1.60 | | | | | | | |
| 9 | Papnau | 1.60 | 2.26 | 30 | 20 | 4.0 | 6.0 | 40 | 50 | 4.0 | 2.80 | 3.60 | 20 | 1.60 | | | | | | | |
| 10 | Hirchberg | 1.90 | 2.44 | 28 | 24 | 5.6 | 3.4 | 40 | 54 | 5.2 | 2.40 | 3.20 | 20 | 1.60 | | | | | | | |
| 11 | Koucrsmerba | | | 30 | 25 | 5.0 | 4.0 | 50 | 60 | 3.0 | 2.40 | 3.20 | 20 | 1.80 | | | | | | | |
| 12 | Jauer | 1.92 | 2.54 | 26 | 20 | 5.0 | 3.0 | 40 | 55 | 5.0 | 2.25 | 3.20 | 20 | 1.80 | | | | | | | |
| 13 | Landeshut | 2 | 2.80 | 28 | 24 | 5.0 | 5.0 | 32 | 56 | 5.0 | 2.20 | 3.00 | 20 | 1.60 | | | | | | | |
| 14 | Lauban | 1.77 | 2.70 | 32 | 26 | 4.0 | 4.0 | 30 | 40 | 3.0 | 3.50 | 3.50 | 20 | 1.60 | | | | | | | |
| 15 | Wegniß | 2 | 2.60 | 34 | 22 | 5.0 | 5.0 | 50 | 50 | 5.0 | 2.30 | 3.50 | 20 | 1.60 | | | | | | | |
| 16 | Löwenberg | 1.63 | 2.30 | 26 | 24 | 5.3 | — | 36 | 50 | 5.0 | 2.30 | 3.50 | 20 | 1.60 | | | | | | | |
| 17 | Lüben | 1.95 | 2.80 | 24 | 20 | 5.0 | 5.0 | 40 | 50 | 5.0 | 2.40 | 3.40 | 20 | 1.80 | | | | | | | |
| 18 | Muskau | 2.30 | 2.40 | 30 | 28 | 5.0 | 6.0 | 40 | 60 | 4.0 | 2.60 | 3.60 | 20 | 1.40 | | | | | | | |
| 19 | Waispitz | 1.56 | 2.28 | 26 | 20 | 4.5 | 5.0 | 40 | 50 | 4.0 | 2.40 | 3.40 | 20 | 1.40 | | | | | | | |
| 20 | Muthenburg u./L. | | | 30 | 25 | 3.0 | 3.0 | 34 | 34 | 4.0 | 2.40 | 3.20 | 20 | 1.80 | | | | | | | |
| 21 | Sagan | 1.75 | 2.66 | 30 | 24 | 6.0 | 5.5 | 45 | 7.0 | 5.5 | 2.30 | 3.10 | 20 | 1.80 | | | | | | | |
| 22 | Schönau | 1.60 | 2.10 | 26 | 22 | 5.0 | 6.0 | 38 | 60 | 6.0 | 2.60 | 3.60 | 20 | 1.60 | | | | | | | |
| 23 | Sprietlau | 1.55 | 2.52 | 28 | 24 | 4.0 | 4.0 | 55 | 50 | 5.0 | 2.40 | 3.20 | 20 | 1.60 | | | | | | | |
| | | 35.33 | 50.27 | 6.48 | 5.36 | 10.80 | 8.75 | 8.03 | 11.79 | 11.45 | 54.33 | 72.57 | 4.34 | 38.70 | | | | | | | |
| | | 1.77 | 2.51 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

Sa. Durchschnitt
1896.

Vergleich dem 6. August 1896.

Der Königliche Regierungsrath Präsident.

479. Auf Grund des § 11 des Reichsgesetzes vom 21. October 1878 gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Socialdemokratie ist die Nr. 172 von 1886 des „Offenbacher Tagesblatts, Organ für öffentliches Leben, locale und provinzielle Angelegenheiten,“ sowie weiter die Nr. 89 von 1886 desselben Blattes verboten und zugleich das fernere Erscheinen des gedachten Blattes, welches bisher von Max Zahn dahier verlegt wurde, untersagt worden.

Offenbach, den 27. Juli 1886.

Das Großherzogliche Kreisamt Offenbach.

J. B.: Fuhr.

480. Auf Grund des § 11 des Reichsgesetzes vom 21. October 1878 gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Socialdemokratie ist die Nr. 1 des „Offenbacher Local-Anzeigers“, Anzeiger- und Local-Ausgabe des „Offenbacher Sonntagsblatts“ (Verlag von Carl Ulrich in Offenbach) verboten und zugleich das fernere Erscheinen des gedachten Blattes untersagt worden.

Offenbach, am 3. August 1886.

Großherzogliches Kreisamt Offenbach.

J. B.: Fuhr, Amtmann.

481. Unter Bezugnahme auf die bereits im Februar d. J. veröffentlichte Prüfungs-Ordnung für Lehrerinnen der weiblichen Handarbeiten vom 22. October 1885 bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß mit Genehmigung des Herrn Ministers der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten vom laufenden Jahre ab zu Breslau alljährlich zweimal und zwar zu Ostern und zu Michaelis eine Prüfung für Lehrerinnen der weiblichen Handarbeiten abgehalten werden wird.

In diesem Jahre wird die Prüfung am 12. October abgehalten werden. Meldungen hierzu sind unter Beibringung der im § 5 der Prüfungs-Ordnung vorgeschriebenen Papiere bis zum 15. September cr. an das unterzeichnete Provinzial-Schul-Collegium einzureichen.

Breslau, den 3. August 1886.

Königliches Provinzial-Schul-Collegium.

682. Bekanntmachung.

Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß das Statut der städtischen Sparcasse zu Neusalz vom 1. September 1868 aufgehoben und durch ein anderes vom Herrn Ober-Präsidenten der Provinz Schlesien unter dem 13. Juli cr. bestätigtes Statut ersetzt worden ist.

Neusalz a./D., den 6. August 1886.

Der Magistrat.

483. In Alzenau (Bez. Lgh.) und Gröbzigberg wird am 31. Juli d. J. eine mit der dortigen Kaiserlichen Postagentur vereinigte Telegraphenbetriebsstelle mit beschränktem Tagesdienst eröffnet werden.

Liegnitz, den 29. Juli 1886.

Der Kaiserliche Ober-Post-Director.

484.

Vorlesungen

für das

Studium der Landwirthschaft an der
Universität Halle.

Das Wintersemester beginnt am 15. October.

Von den für das Wintersemester 1886/87 angezeigten Vorlesungen der hiesigen Universität sind für die Studirenden der Landwirthschaft folgende hervorzuheben:

a. In Rücksicht auf fachwissenschaftliche Bildung.

Einleitung in das Studium der Landwirthschaft; Geh. Regierungsrath Prof. Dr. Kühn. Allgemeine Ackerbaulehre: Derselbe. Allgemeine Thierzuchtlehre: Derselbe. — Specielle Thierzuchtlehre: Prof. Dr. Freytag. Landwirthschaftliches Rechnungswesen: Derselbe. — Wollereireißen: Prof. Dr. Kirchner. Geschichte der Landwirthschaft: Derselbe. — Forstwissenschaft, 2. Theil: Prof. Dr. Ewald. — Obstbaulehre: Dr. Heyer. Landwirthschaftliches Repetitorium: Derselbe. — Grundzüge der Thieranatomie und Physiologie: Prof. Dr. Büß. Ueber die wichtigsten Thierkrankheiten mit besonderer Berücksichtigung der Seuchen und Heerdekrankheiten, sowie der auf den Menschen übertragbaren Thierkrankheiten: Derselbe. — Ueber Staats-thierheilkunde: Derselbe. — Elemente der Mechanik und Maschinenlehre: Prof. Dr. Conrads. — Landwirthschaftliche Maschinen- und Geräthekunde: Prof. Dr. Wüst. Drainage und Wiesenbau: Vers. — Landwirthschaftliche Baukunde: Regierungsbaumeister Knoche. — Experimentale Chemie: Prof. Dr. Wolfhard. — Analytische Chemie: Dr. Erdmann. — Agriculturchemie, 1. Theil (die Naturgehe der Ernährung der landwirthschaftlichen Kulturpflanzen): Prof. Dr. Märcker. Technologie der Kohlenhydrate: Derselbe. — Gesteinslehre als Grundlage der Bodenkunde: Prof. Dr. v. Fritsch. — Mineralogie: Prof. Dr. Lüdecke. — Einleitung in die Geologie: Prof. Dr. Brauns. Technische Geologie: Derselbe. — Ueber das Diluvium und die Urzeit des Menschengeschlechts: Prof. Dr. v. Fritsch. — Pflanzenphysiologie: Prof. Dr. Kraus. — Pflanzenanatomie mit mikroskopischen Demonstrationen: Dr. Bopp. Naturgeschichte der Gefäßkryptogamen: Derselbe. — Zoologie, 1. Theil (allgemeine Einleitung, wirbellose Thiere: Prof. Dr. Grenacher. Ueber die Sinnesorgane: Derselbe. — Allgemeine Insectenkunde: Prof. Dr. v. Fritsch. — Wirbelthiere Deutschlands: Dr. Tschernberg. Naturgeschichte der Fische: Derselbe. — Außerdeutsche Landwirthschaft: Prof. Dr. Kirchhof. — Physiologie der vegetativen Prozesse: Prof. Dr. Bernstein. — Nationalökonomie: Prof. Dr. Conrad. Geschichte der politischen Oekonomie: Derselbe. — Geschichte der Nationalökonomie: Prof. Dr. Eisenhart. Finanzwissenschaft: Derselbe. — Geld-, Credit- und Börsenwesen: Prof. Dr. Friedberg. — Landwirthschaftsrecht: Prof. Dr. Schollmeyer. — Handels- und Wechselrecht: Prof. Dr. Lastig.

b. In Rücksicht auf staatswissenschaftliche und allgemeine Bildung, insbesondere für Studierende höherer Semester.

Vorlesungen aus dem Gebiete der Philosophie, Geschichte, Literatur und ethischen Wissenschaften halten die Prof. Prof. Dr. Erdmann, Hayn, Dümmler, Droyfen, Ewald, Gofche, Heydemann, Stumpf, Gering, Balthinger.

c. Theoretische und praktische Uebungen.

Staatswissenschaftliches Seminar: Prof. Dr. Conrad. Statistische Uebungen: Derselbe. — Praktische Uebungen im chemischen Laboratorium: Prof. Dr. Volhard. — Mineralogische, geologische und paläontologische Uebungen: Prof. Dr. v. Fritsch und Prof. Dr. Lübeck. — Pflanztomische Uebungen und botanische Demonstrationen: Prof. Dr. Kraus. — Klinische Demonstrationen und Uebungen im Thierhospital, verbunden mit chirurgischen Operationen: Prof. Dr. Büß. — Uebungen im Bestimmen der Insekten: Prof. Dr. Tschernberg. — Uebungen im landwirthschaftlich-physiologischen Laboratorium: Geh. Reg.-Rath Prof. Dr. Kühn. — Uebungen im Untersuchen und Beurtheilen der Wolle: Prof. Dr. Freytag. — Demonstrationen und Uebungen im Molkereiwesen: Prof. Dr. Kirchner. — Uebungen im Bestimmen der Obstsorten: Dr. Heger. — Technische Excursionen und Demonstrationen: Prof. Dr. Wüst. — Technologische Excursionen: Prof. Dr. Maerder. — Unterricht im Zeichnen und Malen: Zeichenlehrer Schenk.

Nähere Auskunft über das Studium der Landwirthschaft an hiesiger Universität ertheilt die Schrift: „Nachrichten über das Studium der Landwirthschaft an der Universität Halle. Berlin, Wiegandt, Hempel & Parey.“ Briefliche Anfragen wolle man an den Unterzeichneten richten.

Halle a./S., im Juli 1886.

Dr. Julius Kühn,

Geh. Reg.-Rath, ordentl. öffentl. Prof. und Director des landwirthschaftlichen Instituts an der Universität.

485. Vorlesungen und Uebungen für das landwirthschaftliche Studium an der königlichen Universität zu Breslau im Wintersemester 1886/87.

Das Semester beginnt am 16. October 1886.

Entsprechender Auszug aus dem neuen Vorlesungs-Verzeichniß der Universität:

A. Landwirthschaftslehre und auf die Landwirthschaft angewandte Wissenschaften.

Prof. Dr. W. v. Junke: Wirthschaftslehre des Landbauens (landwirthschaftliche Betriebslehre); allgemeine Thierproductionslehre; landwirthschaftliches Colloquium. — Prof. Dr. Hofbelleß: allgemeine Ackerbaulehre; Agriculturnchemie; Wollkunde. — Prof. Dr. Weiste: Thierchemie; über chemische Ernährungsprocesse im Thierkörper; praktische Uebungen im agriculturchemischen

Laboratorium. — Prof. Dr. Meydorf: Anatomie und Physiologie der Hausfaugethiere; über Thierseuchen mit Berücksichtigung der auf den Menschen übertragbaren Seuchen; veterinärwissenschaftliche Demonstrationen; Arbeiten im Laboratorium des Veterinär-Institute. — Prof. Dr. Friedländer: Spiritus- und Zuckerrfabrikation; Technologie des Wassers, durch Experimente erläutert; praktisch-chemische Uebungen im technologischen Laboratorium. — R. Forstmeister Kaiser: Einleitung in die Forstwirtschaftslehre; die deutschen Waldbäume und deren forstliches Verhalten; Waldbau. — R. Reg. und Baurath Meyer: über landwirthschaftliche Hochbauten; Wasserbaukunst in Anwendung auf die Landwirthschaft, insbesondere Drainage, Kunstweienbau und Deichwesen; in Verbindung damit Feldmessen und Niveliren mit praktischen Uebungen. — Garteninspector Stein: landwirthschaftlicher Gartenbau.

B. Grundwissenschaften.

Prof. Dr. Meyer: Experimentalphysik; praktische Anleitung zum physikalischen Beobachten und Experimentiren, in Gemeinschaft mit Prof. Dr. v. Weber und Dr. Auerbach, — Prof. Dr. L. Weber: physikalische Grundlagen der Meteorologie. — Geh. Reg. Rath Prof. Dr. Böwig: anorganische Experimentalchemie; analytische Chemie; praktische Uebungen im chemischen Laboratorium. — Prof. Dr. Polek: organische Experimentalchemie; analytische Methoden zur Untersuchung der Nahrungsmittel, des Wassers und der Luft. — Prof. Dr. Lehmann: allgemeine Mineralogie; — Geh. Bergrath Prof. Dr. Römer: Geologie; Anleitung beim Studium der Lehrammlungen des mineralogischen Museums. — Prof. Dr. Ferd. Cohn: Cryptogamenkunde mit mikroskopischen Demonstrationen; Arbeiten im pflanzenphysiologischen Institut; botanisches Colloquium, in Gemeinschaft mit Dr. Schwarz, — Prof. Dr. Engler: allgemeine Botanik, verbunden mit mikroskopischen Demonstrationen; ausgewählte Capitel der Pflanzen Geographie. — Dr. Schwarz: Pflanzenanatomie und Physiologie des Stoffwechsels; über Darwinismus. — Dr. Vax: Geschichte der Culturpflanzen; über die Krankheiten der Pflanzen. — Prof. Dr. Schneiber: Zoologie der Wirbelthiere; zoologisches Colloquium. Dr. Rohde: ausgewählte Capitel aus der Biologie der Thiere. — Prof. Dr. v. Miaskowski: allgemeine Volkswirthschaftslehre; specielle Volkswirthschaftslehre; Volkswirthschaftspolitik; staatswissenschaftliche Uebungen. — Prof. Dr. Leyd: Finanzwissenschaft; staatswissenschaftliche Uebungen.

Bezüglich allgemein bildender Vorlesungen aus den Gebieten der Mathematik, Philosophie, Geschichte, Literaturgeschichte etc., sowie bezüglich mehrerer Vorträge aus der Lehre von der öffentlichen Gesundheitspflege sowie endlich bezüglich des Unterrichts in der französischen, englischen und polnischen Sprache und in schönen Künsten, wolle auf das eben veröffentlichte Gesamt-Vorlesungs-Verzeichniß der Universität verwiesen.

Weitere Auskunft über die Verhältnisse des landwirthschaftlichen Studiums an der Königl. Universität ertheilt gern der Unterzeichnete, insbesondere durch unentgeltliche Uebersendung einer kleinen, diese Verhältnisse darlegenden Druckschrift.

Breslau im Juli 1886.

Dr. Walter v. Funke,
ord. Professor, Director des landwirthschaftlichen
Instituts der Universität.

486. Verzeichniß der Vorlesungen,
welche

auf der Universität Breslau im Winter-Semester 1886/87
vom 16. October 1886 an gehalten werden.

(Die mit * bezeichneten Vorlesungen werden öffentlich
oder unentgeltlich gehalten.)

Theologie.

Katholische Facultät.

- * Religionslehre des Alten Bundes, Prof. Dr. Scholz.
- Erklärung des Buches Job, Derselbe.
- * Alttestamentliche Uebungen im theologischen Seminar, Derselbe.
- Erklärung der drei ersten heil. Evangelien Prof. Dr. Friedlieb.
- * Neutestamentliche Uebungen im theologischen Seminar, Derselbe.
- * Curatorische Erklärung des ganzen Neuen Testaments durch Parallelstellen der griechischen und römischen Classiker, Prof. Dr. Bitner.
- Erklärung des heiligen Evangeliums nach Johannes, Dr. Müller.
- Allgemeine Kirchengeschichte vom Trienter Concil bis an die Gegenwart, Prof. Dr. Lämmer.
- * Interpretation der Schrift des heiligen Bernhard von Clairvaux de Consideratione im kirchengeschichtlich-canonischen Seminar, Derselbe.
- Der Apologetik I. Theil (demonstratio christianae), Prof. Dr. König.
- Der speciellen Dogmatik II. Theil, Derselbe.
- * Dogmatische Uebungen im theologischen Seminar, Derselbe.
- Der Moralthologie I. Theil, Prof. Dr. Krauwitzky.
- * Geschichte der Moralthologie, Derselbe.
- Institutionen des Kirchenrechts einschließlic des Ehe-rechts, II. Theil, Prof. Dr. Lämmer.
- Pastoralthologie, I. Theil, Prof. Dr. Probst.
- * Lehre vom liturgischen Gebete, Derselbe.
- Erziehungslehre, Prof. Dr. Krauwitzky.

Evangelische Facultät.

Encyclopädie der Theologie, Prof. Dr. Meuß.
Einleitung in das Alte Testament, Prof. Dr. Schulz.
Erklärung des Jesajas, Prof. Dr. Rübiger.
Erklärung des Buches Hiob, Prof. Dr. Schulz.

Erklärung des Evangeliums Matthäi, Prof. Dr. Schmidt.

* Ausgewählte Abschnitte des Evangelium Johannis in dialogischer Form, General-Superintendent, Prof. Dr. Erdmann.

Erklärung des Römerbrieses, Prof. Dr. Hahn,
Erklärung der Corintherbrieife, Prof. Dr. Rübiger.

* Erklärung der Offenbarung Johannis, Prof. Dr. Hahn.

Darstellung des Lebens Jesu, Derselbe.

Die Lehre des Neuen Testaments über Christi Person und Werk, Lic. Dr. Kühn.

Geschichte der alten Kirche (Kirchengeschichte der ersten acht Jahrhunderte) Prof. Dr. Weingarten.

Geschichte der neueren Theologie und Kirche, seit der Mitte des 18. Jahrhunderts bis zur Gegenwart, Derselbe.

Symbolik, Lic. Dr. Bratke.

Dogmatik, zweiter Theil, Prof. Dr. Meuß.

Praktische Theologie, erster Theil, Prof. Dr. Schmidt.

Theologisches Seminar:

- * Alttestamentliche Uebungen, Prof. Dr. Rübiger.
- * Neutestamentliche Uebungen, Prof. Dr. Schulz.
- * Kirchengeschichtliche Uebungen, Prof. Dr. Weingarten.
- * Systematisch-theologische Uebungen, Prof. Dr. Meuß.

Praktisches Institut:

- * Homiletische Uebungen, Prof. Dr. Meuß.
- * Katechetische Uebungen, Prof. Dr. Schmidt

Juristische Facultät.

Encyclopädie des Rechts, Dr. Meurer.

Rechtsphilosophie, Derselbe.

Geschichte des römischen Rechts, Prof. Dr. Wlassaf.

Institutionen des römischen Rechts, Derselbe.

Pandecten mit Auschluss des Familien- und Erbrechts, Prof. Dr. Schwanert.

* Gemeines Familienrecht, Derselbe.

Gemeines Erbrecht, Derselbe.

Deutsche Rechtsgeschichte, Prof. Dr. Bric.

Deutsches Privatrecht, Dr. Pappenheim.

* Deutschrechtliche Uebungen, Derselbe.

Handels-, Wechsel- und Seerecht, Prof. Dr. Behrend.

Ueber die Handelsgesellschaften Derselbe.

* Preussisches Privatrecht, Derselbe.

Preussisches Erbrecht, Prof. Dr. Gißler.

Allgemeines und deutsches Staatsrecht, Prof. Dr. Bric.

Kirchenrecht der Katholiken und Evangelischen, Prof. Dr. Freiherr von Stengel.

* Deutsche Gerichtsverfassung, Prof. Dr. Seufert.

Civilproceß, Derselbe.

Concursrecht und Concursverfahren, Derselbe.

Strafrecht, Prof. Dr. Brud.

Strafproceß, Derselbe.

* Strafrechtliche und strafproceßualische Uebungen, Derselbe.

Deutsches und preußisches Verwaltungsrecht, Prof. Dr. Frhr. von Stengel.

- * Übungen im Verwaltungsrecht, Derselbe.
- Eisenbahnrecht, Dr. Eger.

Juristisches Seminar:

Exercitische Übungen in den Pandecten, Prof. Dr. Blaslat. — Staatsrechtliche Übungen, Professor Dr. Brie.

Medicinische Facultät.

Morphologie des Menschen und der Thiere.

- * Morphologie des Scelettes, Prof. Dr. Haffe.
- * Allgemeine Knochen- und Bänderlehre, Prof. Dr. Born.
- Specielle Knochen- und Bänderlehre des Menschen, Derselbe.
- Morphologie des Menschen, I. Theil, Prof. Dr. Haffe.
- Topographische Anatomie, Derselbe.
- Präparirübungen, Derselbe.
- * Systematische Anatomie des Herzens und der Arterien, Prof. Dr. Aug.
- Repetitorium: Ausgewählte Capitel der menschlichen Anatomie, Prof. Dr. Born.
- Morphologie und Biologie der für die Medicin wichtigen Thiere, Derselbe.
- * Ueber das Mikroskop und die Technik mikroskopischer Untersuchungen, Prof. Dr. Auerbach.
- Histologische Übungen, Derselbe.
- Vergleichende Morphologie und Entwicklungsgeschichte der Zähne der Thiere und des Menschen, Dr. Joseph.
- Osteologie des menschlichen Kopfes mit Berücksichtigung der gesammten Anatomie des Kopfes, Derselbe.

Physiologie und physiologische Chemie.

- * Hämodynamik, Prof. Dr. Heidenhain.
- Physiologie Theil II (Sinnesorgane und vegetative Functionen), Derselbe.
- Mikroskopische und experimentelle Arbeiten im physiologischen Institute, Derselbe.
- * Ueber die Physiologie der Nieren, der Schweiß- und Milchdrüsen, Dr. Köhmann.
- * Bau und Einrichtungen des Gehirns, Prof. Dr. Bernicke.
- * Physiologie des Gehörs, der Stimme und Sprache, Dr. Schönlein.
- Practisch-physiologische Übungen auf dem Gebiete der allgemeinen Nerven- und Muskelphysiologie, Derselbe.
- Physiologische Chemie, Prof. Dr. Gscheidlen.
- Übungen im physiologischen Seminar, Derselbe.
- Practisch-chemischer Cursus für Mediciner, Dr. Köhmann.

Allgemeine und specielle Therapie, Diagnostik.

- Arzneimittellehre mit Demonstrationen, Prof. Dr. Hillebrand.
- * Ueber einige Vergiftungen (Kortisirung), Prof. Dr. Hillebrand.
- Arzneiverordnungslehre mit Übungen im Aufschreiben, Derselbe.
- Ausgewählte Capitel der Therapie, Dr. Buchner.
- * Ueber Hydro- und Balneotherapie, Dr. Hüter.
- * Balneotherapie und Klimatotherapie, Prof. Dr. Hirt.

Oeffentliche Gesundheitspflege und gerichtliche Medicin.

- * Ausgewählte Capitel aus der öffentlichen Gesundheitspflege, Prof. Dr. Hirt.
- Hygiene mit Demonstrationen, Prof. Dr. Schöden.
- * Ueber Nahrung, Nahrungsmittel und deren Verfallschungen, Derselbe.
- Practischer Cursus in der Hygiene und Technik der Impfung, Prof. Dr. Soltmann.
- * Ueber Findelhäuser und Findelwesen (für Hörer aller Facultäten), Derselbe.
- Hygiene des Auges (für Studierende aller Facultäten), Prof. Dr. Hermann Cohn.
- * Die Geschichte und Prophylaxe der Seuchen, Dr. Jacobi.
- Specielle Systematik der Bacterien mit besonderer Rücksicht auf Hygiene und Pathologie, Dr. Schroter.
- Practische Anleitung zu hygienischen, speciell bacteriologischen Untersuchungen, Derselbe.
- Gerichtliche Medicin, Dr. Jacobi.
- Gerichtliche Geburtshilfe und Lehre vom Kindesmorde, Prof. Dr. Fritsch.
- * Ueber die für die Cultur und den Haushalt der Menschen wichtigen Pilze, Dr. Schroter.

Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie.

- Allgemeine pathologische Anatomie und Physiologie, Prof. Dr. Bonfid.
- Demonstrativer Cursus der pathologischen Anatomie und Histologie, Derselbe.
- * Leitung der Arbeiten im pathologischen Institute, Derselbe.
- * Die angeborenen Krankheiten, Dr. Freund.
- Ueber die Mißbildungen des Menschen, Prof. Dr. Houz.
- * Die Anatomie des Gehörorgans mit Bezug auf die Krankheiten desselben, Prof. Dr. Voltolini.

Specielle Pathologie und Therapie, Diagnostik.

- Specielle Pathologie und Therapie, Prof. Dr. Biermer.
- * Ueber Herzkrankheiten, Derselbe.
- * Übungen in der Diagnose der Hals- und Brustkrankheiten mit Besprechung der Therapie, Prof. Dr. Sommerbrodt.

- Ausgewählte Capitel aus der speciellen Pathologie und Therapie, Derselbe.
- * Diagnostische Uebungen (mit besonderer Berücksichtigung der Untersuchung der Se- und Excrete), Dr. Rosenbach.
 - * Ueber Nervosität und ihre Behandlung, Derselbe.
 - * Ueber Nierenkrankheiten und Harn-Analyse, Dr. Buchwald.
 - Semiotik und Diagnostik der inneren Krankheiten. Specieller Theil (Krankheiten der Athmungs- Organe, Verdauungs- Organe und Harn- Organe), Dr. Hiller.
 - * Pathologie und Therapie der Syphilis, Prof. Dr. Keiffer.
 - Chirurgie, Zahnheilkunde, Ohren- und Kehlkopfkrankheiten.
 - Allgemeine Chirurgie, Prof. Dr. Fischer.
 - * Ueber Gelenkrankheiten, Derselbe.
 - Ueber die Krankheiten des Bewegungs- Apparates, Prof. Dr. Klopisch.
 - * Ueber Heilgymnastik, Derselbe.
 - Specielle Chirurgie. II. Theil (Bauch, Becken, untere Extremitäten), Prof. Dr. Richter.
 - * Ueber die Krankheiten der männlichen Harn- und Geschlechtsorgane Derselbe.
 - Ueber Fracturen und Luxationen, Dr. Kolaczek.
 - * Uebungen im Anlegen von Verbänden, Derselbe.
 - Operationslehre als Einführung in den im Sommer- Semester abzuhaltenden Operations- Cursum, Dr. Partsch.
 - Ueber chirurgische Nachbehandlung, Derselbe.
 - * Ueber den Krebs, Derselbe.
 - Ausgewählte Capitel der zahnärztlichen Pathologie und Therapie, Dr. Bruck.
 - Laryngoskopischer und rhinoskopischer Cursum, Prof. Dr. Voltolini.
 - * Uebungen in der Erkenntniß und Behandlung der wichtigsten Krankheiten des Gehör- Organs, Dr. Gottstein.
- Augenheilkunde.
- Ophthalmologie, Prof. Dr. Förster.
 - * Ueber die Anomalien der Accomodation und Refraction, Derselbe.
 - Repetitorium der Augenheilkunde, Prof. Dr. Hermann Cohn.
 - Augenspiegelcursum, Derselbe.
 - * Klinisch- diagnostische Uebungen, Prof. Dr. Magnus.
 - Ophthalmoskopischer Cursum, Derselbe.
 - Geburts- hilfe und Frauenkrankheiten.
 - Theorie der Geburtshilfe, Prof. Dr. Fritsch.
 - Gynäkologische Propädeutik mit praktischen Uebungen, Dr. Ernst Fränkel.
 - * Ueber die neueren Kaiserschnittmethoden, Derselbe.
 - Ueber die Krankheiten der Eierstöcke, Dr. Wiener.
 - Geburts- hilflicher Operationscursum, Derselbe.
 - Die Krankheiten der Neugeborenen, Dr. Freund.
 - Die Frauenkrankheiten, Dr. Kroner.
 - * Gynäkologisch- diagnostische Uebungen, Derselbe.

Klinischer Unterricht.

- Medicinische Klinik und Poliklinik, Prof. Dr. Viermer.
- Chirurgische Klinik, Prof. Dr. Fischer.
- Gynäkologisch- geburts- hilflische Klinik und Poliklinik, Prof. Dr. Fritsch.
- Ophthalmologische Klinik und Poliklinik, Prof. Dr. Förster.
- Klinik und Poliklinik der Haut- und venerischen Krankheiten, Prof. Dr. Reisser.
- Klinik und Poliklinik der Kinder- Krankheiten, Prof. Dr. Soltmann.
- Psychiatrische und Nervenklinik, Prof. Dr. Wernicke.
- Klinik und Poliklinik der Nerven- Krankheiten mit besonderer Berücksichtigung der Electro- Therapie, Prof. Dr. Hirt.
- Laryngoskopische und rhinoskopische Uebungen, verbunden mit Poliklinik der Krankheiten der Nase, des Schlundes und des Kehlkopfes, Dr. Gottstein.
- Zahnärztliche Poliklinik, Dr. Bruck.

Philosophische Facultät.

Philosophie.

- * Encyclopädie der Philosophie, Prof. Dr. Dginski.
- Dialectik, Derselbe.
- Elemente der Erkenntnistheorie und Metaphysik, Prof. Dr. B. Erdmann.
- Psychologie, Prof. Dr. Baumker.
- Psychologie, Prof. Dr. Freudenthal.
- Geschichte der griechischen Philosophie, Prof. Dr. Th. Weber.
- Geschichte der neueren Philosophie mit Einleitung über die Philosophie der Renaissance, Prof. Dr. B. Erdmann.
- * Geschichte der Psychologie, Prof. Dr. Baumker.
- Geschichte und System der Pädagogik, Prof. Dr. Th. Weber.
- Geschichte der Pädagogik, Prof. Dr. Baumker.
- * Ueber das metaphysische Bedürfnis des Menschen, Prof. Dr. Th. Weber.
- * Philosophische Uebungen (Erörterung logischer Probleme, speciell der Theorien der Induction), Prof. Dr. B. Erdmann.
- Philosophische Uebungen über Spinoza's Ethik, Prof. Dr. Freudenthal.

Mathematische Wissen-
schaften.

- Differentialrechnung und die Elemente der Integral- Rechnung, Prof. Dr. Schröter.
- Analytische Geometrie der Ebene, Prof. Dr. Rosanes.
- Elemente der Determinantentheorie, Prof. Dr. Rosanes.
- * Ueber Interpolation, Prof. Dr. Galle.
- Mathematische Geographie und Kosmographie, Derselbe.
- Mechanische Wärmetheorie, Prof. Dr. L. Weber.
- Theorie der Elasticität, Dr. F. Kuerbach.

- * Uebungen im mathematisch-physicalischen Seminar, Prof. Dr. Schröter.
- * Uebungen im mathematisch-physicalischen Seminar, Prof. Dr. Kosjanes.
- * Uebungen im mathematisch-physicalischen Seminar, Prof. Dr. D. E. Meyer.

Naturwissenschaften.

1. Physik und Chemie.

- Experimentalphysik, Prof. Dr. D. E. Meyer.
- * Physikalische Grundlagen der Meteorologie, Prof. Dr. L. Weber.
- Leitung ausgewählter physikalischer Untersuchungen, Prof. Dr. L. Weber.
- Praktische Anleitung zum physikalischen Beobachten und Experimentiren, Prof. Dr. D. E. Meyer, Prof. Dr. L. Weber und Dr. F. Auerbach gemeinschaftlich.

Anorganische Experimentalchemie, Prof. Dr. Löwig.
Analytische Chemie in Verbindung mit den praktischen Uebungen im Laboratorium, Derselbe.

Analytische Uebungen im Laboratorium, Derselbe.
Organische Experimentalchemie, Prof. Dr. Poled.
Analytische Methoden zur Untersuchung der Nahrungsmittel, des Wassers und der Luft, Derselbe.
Pharmakognosie, Derselbe.

- * Chemisch-pharmaceutisches Colloquium, Prof. Dr. Poled.
- Praktisch-chemische Uebungen auf dem Gebiete der Pharmacie, der forensischen Chemie und der öffentlichen Gesundheitspflege, Prof. Dr. Poled.
- Chemie und Technologie der Benzolderivate, Prof. Dr. von Richter.
- Chemisches Colloquium, Derselbe.
- Uebungen in der qualitativen und quantitativen Mineralanalyse, Dr. Kosmann.

2. Naturgeschichte.

- Allgemeine Mineralogie, Prof. Dr. Lehmann.
- Geologie, Prof. Dr. Kömer.
- Naturgeschichte der metallischen Fossilien, Derselbe.
- * Anleitung beim Studium der Lehrsammlungen des mineralogischen Museums, Derselbe.
- * Ausgewählte Capitel der Petrographie, Prof. Dr. Lehmann.
- * Crystallographische Uebungen, Derselbe.
- * Anleitung zu Uebungen und selbstständigen Arbeiten im mineralogischen Institut, Derselbe.
- Elemente der chemischen Geologie, Dr. Kosmann.
- * Die nutzbaren Lagerstätten Oberösterreichs, Derselbe.
- Allgemeine Botanik verbunden mit mikroskopischen Demonstrationen, Prof. Dr. Engler.
- Ueber höhere Kryptogamen (Archegoniaten) und Gymnospermen, Derselbe.
- Mikroskopisches Praktikum, Derselbe.
- * Anleitung zu botanisch-systematischen Arbeiten, Derselbe.

- * Ausgewählte Capitel der Pflanzen-Geographie, Derselbe.
- Kryptogamenkunde mit mikroskopischen Demonstrationen, Prof. Dr. F. Cohn.
- Pflanzenanatomischer mikroskopischer Cursus, Derselbe.
- Ueber die Krankheiten der Pflanzen, Dr. F. Bar.
- Pflanzenanatomie und Physiologie des Stoffwechsels, Dr. Schwarz.
- * Geschichte der Kulturpflanzen, Dr. Bar.
- * Ueber Darwinismus, Dr. Schwarz.
- * Botanisches Colloquium in Gemeinschaft mit Dr. Schwarz, Prof. Dr. F. Cohn.
- * Botanisches Colloquium in Gemeinschaft mit Prof. Dr. F. Cohn, Dr. Schwarz.
- Arbeiten im pflanzenphysiologischen Institut, Prof. Dr. F. Cohn.
- Zoologie der Wirbelthiere, Prof. Dr. Schneider.
- * Zoologisches Colloquium, Derselbe.
- Grundzüge der vergleichenden Histologie, Dr. Rohde.
- * Ausgewählte Capitel aus der Biologie der Thiere, Derselbe.

Staats- und Kameral-Wissenschaften.

- Allgemeine Volkswirtschaftslehre (Nationalökonomie), Prof. Dr. von Miaskowski.
- Specielle Volkswirtschaftslehre (Volkswirtschaftspolitik) Derselbe.
- Ueber Armen- und sociales Hilfswesen, Derselbe.
- * Staatswissenschaftliche Uebungen für Geübtere und Anfänger, Derselbe.
- Finanzwissenschaft, Prof. Dr. Lexis.
- * Ueber Bankwesen und Bankpolitik, Derselbe.
- * Staatswissenschaftliche Uebungen, Derselbe.

Landwirthschaftslehre und auf die Landwirthschaft angewandte Wissenschaften.

- Wirtschaftslehre des Landbaues (landwirthschaftliche Betriebslehre), Prof. Dr. von Junke.
- Allgemeine Thierproductionslehre, Derselbe.
- Landwirthschaftliches Colloquium, Derselbe.
- Thierchemie, Prof. Dr. Weiske.
- Praktische Uebungen im agriculturchemischen Laboratorium, Derselbe.
- * Ueber chemische Ernährungsprocesse im Thierkörper, Derselbe.
- Anatomie und Physiologie der Hausfängethiere, Prof. Dr. Mehdorf.
- Ueber Thierleichen mit Berücksichtigung der auf den Menschen übertragbaren Seuchen, Derselbe.
- * Veterinärwissenschaftliche Demonstrationen, Derselbe.
- Arbeiten im Laboratorium des Veterinär-Instituts, Derselbe.
- Allgemeine Ackerbaulehre, Prof. Dr. Goldschleiß.
- Agriculturchemie, Derselbe.

- * Wollkunde, Derselbe.
- Epiritus- und Zuckersfabrication, Prof. Dr. Friedländer.
- * Technologie des Wassers, durch Experimente erläutert, Derselbe.
- Practisch-chemische Uebungen im technologischen Laboratorium, Derselbe.
- * Einleitung in die Forstwirtschaftslehre, die deutschen Waldbäume und deren forstliches Verhalten, Forstmeister Kayser.
- Waldbau, Derselbe.
- Wasserbaukunst in Anwendung auf die Landwirtschaft, insbesondere Drainage, Kunstwiesenbau und Deichwesen; in Verbindung damit Feldmessen und Nivelliciren mit praktischen Uebungen, Regierungs- und Baurath Beher.
- * Ueber landwirthschaftliche Hochbauten, Derselbe.
- Landwirthschaftlicher Gartenbau, Gartenbau-Inspector Stein.

Geschichte, deren Hilfs-
wissenschaften und Geographie.

- Quellenkunde zur alten Geschichte, Prof. Dr. Eduard Meyer.
- Allgemeine Geschichte vom Kaiser Rudolf von Habsburg bis Kaiser Carl V., Prof. Dr. W. Junkmann.
- Deutsche Geschichte seit 1815, Prof. Dr. Köppl.
- Geschichte der germanischen Völker bis zur Zeit der Karolinger, Prof. Dr. Dietrich Schäfer.
- Historische Geographie des Mittelalters und der neueren Zeit, Derselbe.
- Latetnische und nationale Paläographie des Mittelalters, Derselbe.
- Geschichte der englischen Revolution, Prof. Dr. Caro.
- * Einige Capitel aus der italienischen Geschichte des fünfzehnten Jahrhunderts, Derselbe.
- Geschichte der Gründung und Einrichtung der preussischen Herrschaft in Schlesien, Prof. Dr. Grünhagen.
- * Geschichte der italienischen Plastik von Nicolo Pisano bis Michelangelo, Prof. Dr. Schmarjow.
- Einleitung in die Kunstgeschichte und Kunsttheorie, Derselbe.
- Geographie von Amerika, Prof. Dr. Partsch.
- * Uebungen der geographischen Gesellschaft, Derselbe.
- * Historische Uebungen, Prof. Dr. Dietrich Schäfer.
- * Historische Uebungen, Prof. Dr. Caro.
- * Historisch-diplomatische Uebungen, Prof. Dr. Grünhagen.
- * Uebungen im historischen Seminar, Prof. Dr. Junkmann.
- * Uebungen des historischen Seminars, Prof. Dr. Köppl.
- * Uebungen des historischen Seminars, Prof. Dr. Eduard Meyer.

- * Eregetische Uebungen an Meisterwerken Raphael's, Prof. Dr. Schmarjow.

Litteratur und Pshylogie.

1. Orientalische.

- * Fortsetzung des Curfus der Sanskritsprache, Prof. Dr. Stenzler.
- * Schwerere indische Schriftsteller, Derselbe.
- * Veda-Uebungen, Prof. Dr. Hillebrandt.
- * Pali-Uebungen, Derselbe.
- Elemente der syrischen Sprache, Prof. Dr. Pratorius.
- Gedichte der Hamasa, Derselbe.
- Erklärung äthiopischer Texte, Derselbe.
- * Arabische Uebungen, Derselbe.
- * Erklärung phönizischer Inschriften, Derselbe.
- Erklärung des zweiten Bandes der Annalen des Tabari, Prof. Dr. S. Fränkel.
- Grammatik des Biblisch-Aramaischen, Derselbe.
- * Syrische Uebungen, Derselbe.
- Ueber Entstehung, Inhalt, Gebrauch und Bedeutung der alttestamentlichen Masorah, Prof. H. Grap.

2. Classische.

- Encyclopädie der Philologie mit Hermeneutik, Kritik und kritischer Bibliographie, Prof. Dr. Herz.
 - Metrik der griechischen Dramatiker und der lateinischen Dichter, Prof. Dr. Kossbach.
 - Griechische Kunstgeschichte, Derselbe.
 - Geschichte der griechischen Sprache, Prof. Dr. Studemund.
 - Erklärung der Elegien des Propertius, Derselbe.
 - Pindar Epinikien, Prof. Dr. Zacher.
 - Mythologie und Sacralalterthümer der Römer, Dr. Wissowa.
 - * Erklärung ausgewählter Gedichte römischer Satiriker, Prof. Dr. Zacher.
 - * Uebungen des phylologischen Seminars, Prof. Dr. Herz.
 - * Uebungen des phylologischen Seminars, Prof. Dr. Kossbach.
 - * Uebungen des phylologischen Seminars (über die griechischen Metriker), Prof. Dr. Studemund.
 - * Uebungen der archäologischen Gesellschaft, Prof. Dr. Kossbach.
 - * Philologische Uebungen, Dr. Wissowa.
3. Neuere.
- Deutsche Alterthümer, Prof. Dr. Weinhold.
 - Vergleichende Grammatik des Gothischen Prof. Dr. Hillebrandt.
 - Deutsche Syntax, Prof. Dr. Oscar Erdmann.
 - Geschichte der deutschen Litteratur des neunzehnten Jahrhunderts, Dr. Bobertag.
 - Ueber Göthe's Faust, Derselbe.
 - * Erklärung mittelhochdeutscher Dichtungen mit Uebungen, Prof. Dr. Erdmann.
 - * Uebungen des germanistischen Seminars, Prof. Dr. Weinhold.

Syntax der polnischen Sprache, Prof. Dr. Nehring.
Satzisch-philologische Uebungen, Derselbe.

* Ältere Litteraturgeschichte der slavischen Völker,
Derselbe.

Polnische Grammatik (für Anfänger) II. Theil:
Syntax verbunden mit Uebungen, Vector Dr.
Löwenfeld.

Russische Grammatik (für Anfänger) verbunden mit
Uebungen, Derselbe.

Provenzalische Grammatik, Prof. Dr. Gaspary.
Erklärung der ältesten französischen Sprachdenkmäler,
Derselbe.

* Französische Uebungen des romanischen Seminars,
Derselbe.

Syntax des Artificels und des Adjectivs, mit münd-
lichen und schriftlichen Uebungen, Vector Frey-
mond.

* Ueber Rousseau, Diderot und die Encyclopädisten,
Derselbe.

Lectione und Interpretation aus „Recueil de Farces
et de Soties“ von P. L. Jacob, Derselbe.

Geschichte der englischen Litteratur von Milton ab,
Prof. Dr. Köhling.

Geschichte der altfranzösischen Litteratur (Fortsetzung),
Derselbe.

Ueber Chaucer's Leben und Werke und Erklärung
des Prologs der Canterbury Tales, Derselbe.

* Leitung der englischen Abtheilung des Seminars für
romanische und englische Phologie, Prof. Dr.
Köhling.

Schöne Künste.

* Erklärung der Gregorianischen Gesänge, welche im
ersten Jahrhundert der Reformation in der evang.
Kirche gesungen wurden, Prof. Dr. Julius
Schäffer.

* Uebungen im mehrstimmigen Gesange, Derselbe.

* Harmonielehre, zweite Abtheilung, Prof. Dr. Brosig.

* Orgelspiel, Derselbe.

Personal-Chronik öffentlicher Behörden.

487. Der Herr Regierungs-Präsident hat die erfolgten
Wiederwahlen der unbesetzten Stadträthe Prager,
Läuber, Stod und Lange in Liegnitz, sowie die erfolgte
Wahl des Banquier Matthäus zum unbesetzten Stad-
rath der Stadt Liegnitz bestätigt.

488. Die königliche Regierung in Liegnitz hat dem
Pastor Wölkert in Cammerswalbau, Kreis Schönau, die
Local-Schul-Inspection über die evangelische Schule in
Cammerswalbau übertragen.

489. Personal-Veränderungen im Bezirke des königlichen
Ober-Landesgerichts zu Breslau während des Monats
Juli 1886.

Referendare: ernannt: die Rechts-can-
didaten Graf York von Wartenburg, Holländer, Eckert,
Thilo, Graf von Pilati, Scholz, Kramer, Kleineidam;

ausgeschieden: die Referendare Steiner —
Behufs Uebertritts in den Staatsverwaltungsdienst —
Krusche.

Subalternbeamte: Allerhöchst ver-
liehen: den Amtsgerichts Secretären Schmidt und
Kernitz zu Breslau und Scholz zu Liegnitz bei ihrem
Uebertritt in den Ruhestand der Character als Con-
seilerath; ernannt zu Gerichtsschreibern: der
Gerichtsschreibergehilfe Lachmann zu Breslau bei dem
Oberlandesgerichte daselbst, die Gerichtsschreiber Schmidt
zu Andernach und Gorecki zu Burghaun, unter Ueber-
nahme in den diesseitigen Bezirk, bei den Amtsgerichten
zu Görlitz und resp. Lublinitz;

zum Gerichtsvollzieher: der Gerichtsvoll-
zieher tr. A. Jährich zu Oels bei dem Amtsgerichte
daselbst;

versezt: der Gerichtsvollzieher Buhl zu Trebnitz
an das Amtsgericht in Oels;

pensionirt: der Amtsgerichts Secretär Scheller
und der Gerichtsschreibergehilfe, Cassen-Assistent Grüttsche
zu Breslau;

gestorben: der Staatsanwaltschafts-Secretär
Ritschel zu Beuthen D./S. und der Conzist Kaufe bei
der Staatsanwaltschaft des Landesgerichts in Ratibor.

Unterbeamte: ernannt zu Gerichts-
dienern: die Hilfs-Unterbeamten Pöschke zu Freistadt,
Winter zu Lewin, Kraut zu Cosel und Schneider zu
Rothenburg und der Gefangen-Aufseher Hobitz zu Cosel
bei den Amtsgerichten ihrer Wohnorte, der Gefangen-
Aufseher Fenzler zu Glatz und der Hilfs-Gerichtsdien-
er Kunert zu Görlitz bei den Landgerichten ihrer Wohnorte,
die Hilfs-Unterbeamten Lindner zu Hirschberg, Herrmann
zu Freistadt, Anhalt zu Freiburg und Brüdner zu
Marxhissa bei den Amtsgerichten zu Löwenberg, Ranslau,
Neustadt D./S. und resp. Breslau;

zu Gefangen-Aufsehern: die Hilfs-Unter-
beamten Wilsamowius zu Oslau und Budich zu Müns-
terberg bei dem Gerichtsgefängnisse zu Keisse, die Hilfs-
Unterbeamten Hahn zu Beuthen D./S., Schlachetzky zu
Hosenberg, Roth zu Glatz, Stahr zu Waldenburg, Grabe
zu Glogau, Wosnička zu Leobschütz, König zu Jauer
und Poremba zu Liegnitz bei den Gerichtsgefängnissen
ihrer Wohnorte, die Hilfsunterbeamten Jahnal zu
Goldberg, Scholz zu Strehlen, Grabis zu Jauer, Streibel
zu Cosel und Pögold zu Strehlen bei den Gerichts-
gefängnissen zu Nicolai, Oels, Beuthen D./S., Gleiwitz
und resp. Glogau;

versezt: der Gerichtsdienner und Castellan Tieg
zu Liegnitz und die Gefangenenaufseher Kühnel zu Gleiwitz
und Hoffmann zu Keisse als Gerichtsdienner an die
Amtsgerichte zu Bunzlau, Bawerwitz und resp. Neurode,
die Gerichtsdienner Nowak zu Bawerwitz, Sattner zu
zu Groß-Strehlitz, Mehr zu Neustadt D./S. und Weigelt
bei dem Landgerichte zu Glatz an die Amtsgerichte zu
Ratibor, Hosenberg, Friedland D./S. und resp. Landau,
der Gefangenenaufseher Haupt zu Oels als Castellan an
das Landgericht zu Liegnitz, die Gerichtsdienner Clawsen
zu Friedland D./S., Wittton zu Ratibor und Adler zu

Nicolai als Gefangenauffeher an die Gerichtsgefängnisse zu Pultschin, Reiffe, Strehlen und resp. Neustadt D./S., die Gefangenauffeher Weiner zu Deuthen D./S., Müller zu Strehlen und Rybke zu Gleiwitz an die Gerichtsgefängnisse zu Bitzchen, Brieg und resp. Ratibor; pensionirt: die Gerichtsdiener Scholz zu Trebnitz und Schwan bei der Staatsanwaltschaft des Landgerichts zu Oppeln;

entlassen in Folge Disciplinar-Erkennnisses: der Gefangenauffeher Gröschner zu Liegnitz;

gestorben: die Gerichtsdiener Jaschke zu Cosel und Fikner zu Frankenstein.

190. Personal-Veränderungen im Bezirke der Königlichen Ober-Staatsanwaltschaft zu Breslau.

Widerrusslich ernannt:

- 1) der Polizei-Inspector Zinke zu Sprottan an Stelle des Registratur-Affistenten Brause daselbst zum

Vertreter des Amtsanwalts bei dem Königlichen Amtsgericht zu Sprottan,

- 2) der Polizei-Secretär Pabst zu Hirschberg an Stelle des Polizei-Inspectors Sagawe daselbst zum Vertreter des Amtsanwalts bei dem Königlichen Amtsgericht zu Hirschberg.

191. Personal-Veränderungen im Bezirke der Kaiserlichen Ober-Post-Direction zu Liegnitz.

Angestellt: Als Post-Secretär: Post-Practisant Löper in Glogau; als Post-Verwalter: Post-Anwärter Niegisch in Mallnitz.

Berufen: Ober-Post-Directions-Secretär Jodper von Liegnitz als Post-Cassirer, zunächst probeweise, nach Guben; Post-Secretär Baronowsky von Berlin nach Liegnitz in eine Bureau-Beamten-Stelle I. Cl. bei der Ober-Post-Direction, vorerst probeweise.

In den Ruhestand getreten: Post-Secretär Seidel in Hirschberg (Schlesien.)

Hierzu 1 Beilage, enthaltend den Nachtrag zu den reglementarischen Bestimmungen des Kur- und Neumärktischen Ritterschaftlichen Credit-Instituts.

Auf Ihren Bericht vom 28. Juni 1886 will Ich den anliegenden Nachtrag zu den reglementarischen Bestimmungen des Kur- und Neumärkischen Ritterschaftlichen Kreditinstituts hiermit landesherrlich genehmigen. Dieser Erlaß ist mit dem anliegenden Nachtrage in dem gesetzlichen Wege zu veröffentlichen.
Bad Ems, 7. Juli 1886.

gez. Wilhelm.

gez. Lucius. Friedberg.

An

den Minister für Landwirtschaft, Domänen und Forsten und den Justizminister.

Nachtrag

zu den

reglementarischen Bestimmungen des Kur- und Neumärkischen Ritterschaftlichen Kredit-Instituts.

1. Zur Durchführung der Operationen behufs Umwandlung 4 procentiger Kur- und Neumärkischer Pfandbriefe und landschaftlicher Central-Pfandbriefe in Kur- und Neumärkische Pfandbriefe oder landschaftliche Central-Pfandbriefe mit einem geringeren Zinssatze, kann den bei dem Kur- und Neumärkischen Ritterschaftlichen Kredit-Institute associirten Grundbesitzern auf deren Antrag aus den disponiblen eigenen Fonds und Amortisationsfonds dieses Kredit-Instituts bis auf Höhe von drei Procent des Nennwerthes der mit geringerem Zinssatze auszufertigenden Kur- und Neumärkischen Pfandbriefe oder landschaftlichen Central-Pfandbriefe nach dem Ermessen der Haupt-Ritterschafts-Direktion ein baares Vorschuß-Darlehen bewilligt werden, dessen Sicherstellung, Verzinsung, Tilgung und Zurückstattung gleichartig wie bei Gewährung eines Pfandbrief-Kursdifferenz-Zuschusses nach den hierüber bei dem Kur- und Neumärkischen Ritterschaftlichen Kredit-Institute und der Central-Landschaft bestehenden statutarischen Bestimmungen erfolgt, jedoch mit der Maßgabe, daß der bei jener Pfandbriefsumwandlung ersparte Zinsbetrag als regelmäßige Amortisationsrate zur Verzinsung und Tilgung des gedachten Vorschuß-Darlehens fort zu entrichten ist und nach Zurückstattung desselben in Wegfall kommt.

Zu Falle der Verbindung dieses Vorschuß-Darlehens und des Pfandbrief-Kursdifferenz-Zuschusses darf deren Gesamt-Betrag bei einem Grundstücke 10 Procent des Nennwerthes der betreffenden Pfandbriefe nicht übersteigen.

Bei einer Kündigung des eingetragenen Pfandbriefdarlehens zum Zwecke der Umwandlung desselben bleibt die durch den Generalversammlungsbeschluß vom 28. August 1835 Nr. XVIII zu 1, bestätigt durch Allerhöchste Ordre vom 17. November 1835, angeordnete Verpflichtung des Kündigenden, zugleich mit dem Kündigungsantrage eine dort näher angegebene, eintretenden Falls als Konventionalstrafe verfallende Kaution von drei Procent bei der Haupt-Ritterschafts-Direktion niederzulegen, in Wirksamkeit. Das Vorschuß-Darlehen darf zur Beschaffung dieser Kündigungs-Kaution nicht gewährt werden.

2. Die Haupt-Ritterschafts-Direktion kann nach Ermessen der Umstände anordnen, daß der bei der Pfandbriefsumwandlung ersparte Zinsbetrag zu der vom Zeitpunkt der Hergabe des oben gedachten Vorschuß-Darlehens ab zu berechnenden Verzinsung dieses Vorschuß-Darlehens und zur Tilgung desselben erst von dem Zeitpunkt ab fortentrichtet wird, nachdem der gewährte Kursdifferenz-Zuschuß nebst Zinsen nach den hierüber bei dem Kur- und Neumärkischen Ritterschaftlichen Kredit-Institute und der Central-Landschaft bestehenden Bestimmungen unter Weiterzahlung des bei der Pfandbriefs-Umwandlung ersparten Zinsbetrages gänzlich getilgt und zurückstattet ist.

3. Der Grundbesitzer hat in jedem Falle einen besonderen Revers auszustellen, in welchem er die den obigen Bestimmungen entsprechende Verpflichtung zur Verzinsung, Tilgung und Zurückerstattung des gewährten Vorschuß-Darlehens übernimmt, insbesondere auch dahin, daß die Abtragung des Pfandbrief-Darlehens nur unter der besonderen Bedingung zulässig ist, daß der Vorschuß nebst Zinsen bis zum Zahlungstermine in soweit eine Tilgung bezw. Zurückgewährung desselben noch nicht erfolgt ist, durch besondere baare Zahlung neben dem abzuzahlenden Pfandbriefs-Darlehensbetrage erstattet wird.

Auch ist bei dem betreffenden Pfandbriefs-Darlehen im Grundbuche die Modalität zur Eintragung zu bringen, daß die Aufkündigung des Pfandbriefs-Darlehens Seitens des Schuldners so lange ausgeschlossen bleibt, bis das gewährte Vorschuß-Darlehen nebst Zinsen in vorangegebener Weise vollständig getilgt und zurückerstattet ist.

